

Die Leichtathleten eröffnen die Saison mit einem Landesrekord

Annika Roloff springt 4,22 Meter/Großer Andrang bei den Jüngsten



Nikola Schmitt, Marie Czyppull, Carolin Meyer und Isabel Sander feierten einen glänzenden Einstand in der Stabhochsprunggruppe des MTV 49



Die Schülerinnen auf der ersten Runde ihres 800-Meter-Laufes

Die Bahneröffnungswettkämpfe der Leichtathleten hatten noch nicht einmal richtig begonnen, da hatte die Veranstaltung schon ihr erstes Highlight: im vorgezogenen Stabhochsprung verbesserte MTV-Stabartistin Annika Roloff den von ihr selbst gehaltenen Landesrekord um sieben Zentimeter auf 4,22 Meter.

Um dem Trubel der übrigen Disziplinen zu entfliehen, findet der Stabhochsprung bereits vor Beginn der „eigentlichen“ Wettkämpfe statt. 16 Stabis des MTV 49 Holzminden waren am Start, eine wahre „Armee“ für diesen Wettbewerb, der im neuen Niedersachsenrekord durch Annika Roloff gipfelte. Höher kam niemand an diesem Tag, auch nicht die männliche Konkurrenz, von denen Hagen Echzell sich mit 4,12 Metern die B-Jugendwertung sicherte und Lucas Sander mit 3,95 Metern bei der A-Jugend gewann. Einen fast sensationellen Einstand feierten die vier „Neuen“ des MTV 49: Isabel Tabea Sander, Nikola Schmitt, die erst zehnjährige Carolin Meyer und die mit 2,05 Metern überragende Marie Czyppull wären mit ihren Höhen schon für Niedersachsenmeisterschaften qualifiziert, dürfen aber auf Grund ihres jungen Alters dort noch nicht starten.

Der dann folgende große Andrang in den Klassen der Jüngsten brachte den Zeitplan ins Trudeln; hier wird sich der KLV im nächsten Jahr um Abhilfe bemühen müssen. Der erneute Engpass an Kampfrichtern und Helfern tat ein Übriges – mit dieser „dünnen Decke“ scheint eine überregionale Veranstaltung wenig Erfolg versprechend. Zum Glück sprangen diesmal wieder Eltern ein und griffen zu Harke und Maßband.

In den Jugend- und Erwachsenenklassen scheint es nur noch beim MTV 49 aktive Leichtathleten zu geben, erst in den Klassen der Schüler und Schülerinnen kommt Abwechslung auf: der Delligser SC, TuSpo Grünenplan, der TV Deutsche Eiche, der MTV 49 und die LG Weserbergland schickten insgesamt die stolze Zahl von fast 140 Wettkämpfern ins Rennen.

Wieder einmal machte der heftige Gegenwind den Sprintern einen Strich durch Bestzeitenrechnungen. Im engen Duell mit seinem Vereinskameraden Frederik Reinhard lief Tarik Kersting (MTV 49) bei der B-Jugend mit 12,14 Sekunden die schnellste 100-Meter-Zeit aller Teilnehmer. Mit glänzenden 12,53 Sekunden ließ der erst 14-jährige Kai Gruber (MTV 49) als neues Sprinttalent aufhorchen. Weiblicherseits holte sich Annika Roloff den Sieg bei den Frauen in 13,24 Sekunden, dem danach ein ausgezeichneter Weitsprung auf 5,45 Meter folgte.

Über 50 Meter gelang Eric Bellmann (LGW) mit 8,01 Sekunden in M11 die beste Jungen-Zeit, doch die W11-Siegerin Carolin Meyer (MTV 49), die in ihrer Klasse allein vier Siege feierte, war mit 7,99 Sekunden noch schneller. Kurios: bei den Neunjährigen gewann mit Tim Härtel (TuSpo Grünenplan) der langsamste Sprinter den Weitsprung. Über 75 Meter war Isabel Tabea Sander (MTV 49), die auch mit der Kugel und über die Hürden in W12 vorn lag, mit 10,62 Sekunden die bei weitem schnellste Sprinterin; Lorena Schwarz (LGW) folgte mit glatten elf Sekunden. Drei Mal lag Lena Ratay (LGW) bei den Neunjährigen vorn; besonders über 50 Meter gefiel sie mit 8,41 Sekunden.

Über 4x100 Meter lagen die B-Jugendlichen des MTV 49 bereits weit in Front und strebten einem sicheren Sieg entgegen, doch auf der Schlussstrecke „fraß“ Christopher Knöbl, Schlussläufer der MTV-Männerstaffel, seinen jungen Vereinskollegen Maximilian Ahrendt förmlich auf und brachte sein Team noch nach vorn. Die MTVer beeindruckten mit guten Wechseln, und so konnten auch die Staffelzeiten gefallen: 47,33 Sekunden für die B-Jugend, 49,40 Sekunden für die starke Schülermannschaft, eine Zeit unter 47 Sekunden für die Männer. Einen „heißen“ Kampf bis zur Ziellinie lieferten sich der MTV 49 und die LG Weserbergland bei den B-Schülerinnen – am Ende lag das MTV-Team aber deutlich vorn. Die 4x50-Meter-Staffeln dominierte die LG Weserbergland bei den Jungen und Mädchen der C-Schüler, TuSpo Grünenplan gewann bei den Schülern D, über den Sieg der gleichaltrigen Mädchen konnte sich der Delligser SC freuen.